



sonnentalstrasse 5 | **8600 dübendorf**
tel. 044 802 60 60 | fax 044 802 60 50 | office@rona-druck.ch



**Wasserversorgungs-
Genossenschaft**
Jonatal – Wald



Wir holen die Kohlen für Sie aus dem Feuer!

- **Einladung zur ordentlichen GV 2016**
- **Protokoll der GV 2015**
- **Jahresrechnung 2015**
- **Jahresbericht des Präsidenten**
- **Kreditantrag Querung Tösstalstrasse**
- **Budget 2016**
- **Reglementänderung Einkaufsgebühren**
- **Wasserqualität und Statistik**

EINLADUNG
ZUR ORDENTLICHEN
GENERALVERSAMMLUNG 2016

Datum/Zeit: Mittwoch, 6. April 2016 – 20:00 Uhr

Ort: Rest. Frohsinn, Büel, Wald/ZH

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl Stimmenzähler
3. Protokoll der GV vom 01.04.15
4. Abnahme Jahresrechnung 2015
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Mutationen
8. Information zu Projekten
9. Kreditantrag Querung Tösstalstrasse
10. Budget 2016
11. Reglementänderung Einkaufsgebühren
12. Wassertarife, Grundgebühren – Tarifblatt 2017
13. Verschiedenes

Im Anschluss an die GV wird traditionsgemäss allen Teilnehmern ein kleiner Imbiss offeriert.

ACHTUNG: Diese Einladung gilt als Stimmausweis!

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

**WASSERVERSORGUNGSGENOSSENSCHAFT
JONATAL - WALD**

Der Vorstand



Protokoll der der ordentlichen Generalversammlung der Wasserversorgungsgenossenschaft Jonatal-Wald vom Mittwoch, 1. April 2015 um 20:00 Uhr im Restaurant Frohsinn, Büel, 8636 Wald

- Traktanden:**
1. Begrüssung und Appell
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokolle
 - a) der GV vom 26.03.14
 - b) der a.o. GV vom 26.08.14
 4. Kreditabrechnung digitaler Leitungskataster
 5. Kreditabrechnung Leitungserneuerung Neuthal
 6. Kreditabrechnung Leitungserneuerung Aatal
 7. Kreditabrechnung Leitungserneuerung Riedtwies
 8. Abnahme Jahresrechnung 2014
 9. Jahresbericht des Präsidenten
 10. Entlastung des Vorstandes
 11. Mutationen
 12. Budget 2015
 13. Wassertarife, Grundgebühren - Tarifblatt 2016
 14. Verschiedenes

1. Begrüssung und Appell

Der Präsident Ernst Kocher begrüsst die Genossenschafter um 20:05 Uhr zur ordentlichen Generalversammlung. Er stellt fest, dass die Einladungen, die wiederum in Bulletinform erschienen, statutenkonform erfolgte und die GV damit beschlussfähig ist. Gegen die Traktandenliste werden keine Einwände gemacht.

Präsenz: Kocher Ernst, Debrunner Daniel, Friedrich Marcel, Hollenstein Franz (Keller & Co. AG) Marcel Trottmann, Augustin Kurt, Neffenegger Hermann, Leibrich Jürg, Schlücher Godi, Stutz Fritz, Blöchliger Franz, Wellauer Manfred, Zanfrini Marlies, Schilling Daniel, Oplatka Yvonne, Kengelbacher Doris, Kühne Markus.

Gäste: Schlüchter Rosmarie, Stutz Annemarie

Entschuldigt: Hubschmid Daniela (Gemeinde Wald), Keller Patricia, Zollinger Werner, Blöchliger Josef, Züger Robert und Christa, Schib Thomas, Kläsi Esther

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Franz Blöchliger vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wird nicht vermehrt, weshalb er als gewählt erklärt wird.

3. Protokoll der GV vom 26.3.2014

Das Generalversammlungsprotokoll, das im Einladungsbulletin abgedruckt wurde, wird ohne Wortmeldung einstimmig gutgeheissen und die Arbeit des Verfassers Franz Hollenstein bestens verdankt.

Das Protokoll der ausser ordentlichen Generalversammlung vom 26.08.2014 wurde ebenfalls im Einladungsbulletin abgedruckt und wird ohne Wortmeldung einstimmig gutgeheissen und dem Verfasser verdankt.

4. Kreditabrechnung digitaler Leitungskataster

(Erfassen sämtlicher Werkleitungen in digitaler Form auf Basis GIS)

Die Abrechnung wurde im Einladungsbulletin abgedruckt

Bewilligter Kredit gem GV vom 26.03.2013; Fr. 20'000.00 (inkl. MWST)

DA mit Frei und Krauer AG die Arbeiten mit einem Kostendach von Fr. 20'000.00 vereinbart wurde, gehen die Mehrkosten von total Fr. 1'818.35 zu Lasten von F&K.

Die Abrechnung, Betrag gemäss Budget, wird Einstimmig genehmigt.



5. Kreditabrechnung Leitungserneuerung Neuthal

(Erneuerung Versorgungsleitung zwischen den Liegenschaften Kat.6342 und Kat. 8682)
Die Abrechnung wurde im Einladungsbulletin abgedruckt
Bewilligter Kredit gem GV vom 26.03.2014; Fr. 18'000.00 (inkl. MWST)
Die Abrechnung, mit einer Kostenunterschreitung von Fr. 2'097.95, wir Einstimmig genehmigt.

6. Kreditabrechnung Leitungserneuerung Aatal

(Erneuerung Hauptleitung Jonabrücke bis Tösstalstrasse
Die Abrechnung wurde im Einladungsbulletin abgedruckt.
Bewilligter Kredit gem. GV Fr. 53'500.00 (inkl. MWST).
Die Bauarbeiten der Leitungserneuerung konnten mit Fr. 13'821.50 unter Budget abgeschlossen werden.
Die Abrechnung mit einer erfreulichen Kosteneinsparung von Fr. 13'821.50, wir Einstimmig genehmigt.

7. Kreditabrechnung Leitungserneuerung Riedtwies

(Erneuerung Versorgungsleitung Riedtwies zwischen Hydrant 16 und 18)
Bewilligter Kredit gem GV vom 26.03.2013; Fr. 36'000.00 (inkl. MWST)
Der Bauherr Ernst Kocher hat die Leitungserneuerung auf das Jahr 2015 verschoben.
Der bewilligte Kredit gem. GV vom 26.03.2014: Fr. 36'000.00 /inkl. MWST) ist im Budget 2015 enthalten.

8. Abnahme Jahresrechnung 2014

Die Jahresrechnung 2014 wurde im Einladungsbulletin veröffentlicht.

Franz Hollenstein führte durch die Erfolgsrechnung und die Bilanz

Die Rechnung 2014 schliesst mit einem kleinen Verlust von 1'917.40 ab, Allerdings wurden Fr. 10'000.00 aus den Reserven aufgelöst. Da im 2014 doch grössere Kosten für die Leitungserneuerungen benötigt wurden und im 2015 keine bereits geplanten Bauvorhaben anstehen, wurden Rückstellungen beigezogen.
Die Leitungserneuerung Aatal war nicht im Budget enthalten. (Bewilligt an der ausserordentlichen GV vom 26.8.14) Da jedoch die Leitungserneuerung Riedtwies zurückgestellt wurde weist auch das Konto Leitungserneuerung keine grössere Budgetabweichung aus.

Einen grösseren Posten in der Bilanz weisen die Transitorischen Aktiven aus. Da wir die Rechnungen für die Leitungserneuerungen Aatal bereits beglichen haben, die Anteile der Wassergenossenschaften Bachtelberg und Wald jedoch noch nicht erhalten haben wurden diese Beträge abgegrenzt.

Der Vorstand hat die Jahresrechnung an der Sitzung vom 4.2.2015 genehmigt und die Revisoren Yvonne Oplatka und Markus Kühne haben die Jahresrechnung am 25.02.2015 kontrolliert. Im Revisorenbericht bescheinigen sie eine vorbildliche Rechnungsführung und empfehlen deren Annahme.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Einstimmig wird die Jahresrechnung genehmigt und die grosse und saubere Arbeit des neuen Kassiers Franz Hollenstein bestens verdankt.

9. Jahresbericht des Präsidenten

Ernst Kocher verweist auf seinen im Bulletin abgedruckten Jahresbericht.

Er betont nochmals, dass insbesondere die Leitungserneuerung Aatal sehr erfreulich verlaufen ist. Alle beteiligten Parteien haben vorbildlich zusammen gearbeitet und das Bauwerk so erfolgreich und zu aller Zufriedenheit vollendet.

Im letzten Jahr wurden 4 Vorstandssitzungen und 2 Generalversammlungen durchgeführt inkl. des alljährlichen Anlagerundgang bei dem alle Brunnenstuben und das Reservoir angeschaut und auf allfällige Schäden oder Schwachstellen kontrolliert werden.

Zum Schluss bedankt sich Ernst Kocher bei seinen Vorstandskollegen herzlich für ihr Wirken, und bei den Genossenschaften für das Interesse.

Der Jahresbericht wird von der Versammlung des Präsidenten bestens verdankt und mit grossem Applaus verabschiedet.



10. Entlastung des Vorstandes

Einstimmig wird dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

11. Mutationen

EK informiert über die Besitzwechsel der Liegenschaften

<u>Liegenschaft:</u>	<u>Eigentümer alt:</u>	<u>Eigentümer neu:</u>
Wohnhaus 511	Jakob Gotthelf Erben	Jakob Oliver
Adresse::	Wald	Wald
Wohnhaus 1237	Friedrich Marcel und Marta	Schib Thomas und
	Wald	Esther Kläsi
		Rüti
Wohnhaus mit	Mächler Heinz	Brunner David Peter
Restaurant Wiesental		

12. Budget 2015

Franz Hollenstein erläutert das Budget 2015 und hält fest, dass keine grösseren Abweichungen zur Rechnung 2014 zu verzeichnen sind. Das im 2014 geplante Bauvorhaben der Leitungserneuerung Riedtwies im Betrag von Fr. 36'000.00 (exl. MWST) wurde im Budget 2015 wieder berücksichtigt. Im Vorstand wurde beschlossen für Leitungserneuerungen und Reparaturen jedes Jahr um Fr. 40'000.00 ins Budget aufzunehmen. Neben der Erneuerung der Leitung Riedtwies wurden somit Rückstellungen von Fr. 5'000.00 und für allfällige unvorhergesehen Reparaturen nochmals Fr. 5'000.00 ins Budget aufgenommen. Sollte der Betrag für Reparaturen nicht benötigte werden, werden die Fr. 5'000.00 ebenfalls in die Rückstellungen fliessen. Franz Hollenstein informiert zudem, dass ab ein Betrag von Fr. 5'000.00 während 4 Jahren an die Gruppenwasserversorgung bezahlt werden müssen.

13. Wassertarife, Grundgebühren - Tarifblatt 2016

Das seit 2013 gültige Tarifblatt soll auch für das Jahr 2016 unverändert gelten. Danach beträgt die Grundgebühr Fr. 150.00, der Wasserpreis Fr. 1.50/m³ und die Zählermiete Fr. 30.00. Die Vorstandskompetenz soll weiterhin Fr. 10'000.00, die Vorstandsentschädigung gesamthaft Fr. 4'000.00 betragen.

Einstimmig wird dem unveränderten Tarifblatt zugestimmt.

14 Verschiedenes

Daniel Debrunner informiert, dass geprüft wird, ob das jährliche Ablesen der Wasseruhren neu durch die Eigentümer selber erledigt werden könnte. Das EW Wald hat das Melden des jährlichen Stromverbrauchs auch an die Eigentümer der Liegenschaften abgetreten. Mittels Postkarte oder per Internet kann der Verbrauch gemeldet werden. Auch haben bereits die Wasserversorgungsgenossenschaften Wald und Bachtelberg diese System erfolgreich eingeführt. Bei unserer Genossenschaft werden noch die verschiedenen Möglichkeiten geprüft. Alle 3 Jahre sollen jedoch die Wasseruhren weiterhin durch eine externe Stelle (ev. weiterhin durch Vorstandsmitglieder) kontrolliert und abgelesen werden.

Im Laufe dieses Jahres werden alle Genossenschafter informiert zu was für eine Lösung der Vorstand sich entschieden hat.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Fragen gestellt und Ernst Kocher dankt allen Anwesenden für die Teilnahme und das Interesse.

Einwendungen gegen die Versammlungsführung werden nicht gemacht. Ernst Kocher schliesst deshalb die Generalversammlung um 20:40 Uhr. Er wünscht allen eine guten Appetit für das anschliessende Nachtessen.

Für das Protokoll:

BILANZ

31. 12. 2015

Konto	A K T I V E N	31.12.2015	31.12.2014
Umlaufvermögen			
1000	Kasse	12.70	6.20
1010	Postkonto Nr. 87-376420-6	58'230.00	14'360.65
1020	Post Depositenkonto Nr.87-434311-7	96'732.10	96'616.35
1025	Raiffeisen Mitgliederkonto	13'237.05	13'195.15
1026	Raiffeisen Privatkonto	3.60	103.55
1030	Sparkonto ZKB Wald	4'596.80	4'444.50
1050	Debitoren	14'925.00	15'219.50
1060	Verrechnungsteuer	579.50	421.35
1080	Transtorische Aktiven	2'555.55	38'226.10
1105	Raiffeisen Kassenobligationen	-	-
1120	Swisscanto Fondsanteile	56'046.00	56'685.00
1130	Raiffeisen Genossenschafts-Anteil	200.00	200.00
Total Umlaufvermögen		247'118.30	239'478.35
Anlagevermögen			
		-	-
Total Anlagevermögen		-	-
TOTAL AKTIVEN		Fr. 247'118.30	Fr. 239'478.35

Konto	P A S S I V E N	31.12.2015	31.12.2014
Fremdkapital			
2000	Kreditoren	-	36'778.20
2090	Transitorische Passiven	3'515.05	20'168.15
2202	Verbindlichkeitskonto Mehrwertsteuer	583.90	-6'662.60
2300	Rückstellung Leitungserneuerung	125'000.00	75'000.00
Total Fremdkapital		129'098.95	125'283.75
Eigenkapital			
2400	Genossenschaftsvermögen	114'194.60	116'382.05
	Jahreserfolg	3'824.75	-2'187.45
Total Eigenkapital		118'019.35	114'194.60
TOTAL PASSIVEN		Fr. 247'118.30	Fr. 239'478.35

ERFOLGSRECHNUNG 2015

AUFWAND

Konto Nr.	Kontobezeichnung	Effektiv 2015	Budget 2015	Effektiv 2014
Unterhalt Anlagen				
3000	Leitungserneuerung	-	33'400.00	51'363.90
3005	Anlageerneuerung / Rückstellung	50'000.00	5'000.00	-10'000.00
3010	Leitungs - Reparaturen	-	5'000.00	-
3020	Hydranten Unterhalt	-	500.00	-
3025	Wasserzähler	-	500.00	7'290.00
3040	Reservoir Müllrütli	-	500.00	238.90
3050	Pumpwerk Schwandelen	-	500.00	-
3060	Brunnenst./Schwandelen+Bühl	-	500.00	669.25
3070	Strom	963.05	1'200.00	1'050.15
3080	Techn.Beratung/Dig.Leitungskataster	722.80	1'000.00	1'502.50
3090	Div. Unterhalt Anlage	-	500.00	-
3100	Schutzzonen	2'857.15	2'900.00	2'857.15
3110	UV - Entkeimungsanlagen	735.50	1'000.00	1'056.00
3120	Trinkwasserproben	-	400.00	1'271.60
3500	Pumpwerk Aatal	483.00	500.00	446.40
3510	Betriebswarte WVGW	1'345.40	1'500.00	1'078.60
3520	Gruppen-WVZO	2'765.40	2'600.00	1'839.80
Total Unterhaltanlagen		59'872.30	57'500.00	60'664.25
Verwaltungskosten				
4000	Büromaterial	24.00	300.00	200.00
4010	Porti/ Bankspesen	268.80	300.00	365.80
4011	Depot Gebühren	127.40	200.00	126.05
4020	Drucksachen	283.10	500.00	313.90
4030	PC-Verbrauchsmaterial	200.00	500.00	483.35
4800	Kursverlust	-	-	-
4900	Vorstandspauschale	4'000.00	4'000.00	4'000.00
4990	Diverse Ausgaben	756.20	1'000.00	1'492.25
Total Verwaltungskosten		5'659.50	6'800.00	6'981.35
Versicherungen				
3600	Gebäudeversicherung	82.25	100.00	82.15
3610	Betriebs - Haftpflicht	485.30	500.00	495.60
3620	Feuerversicherung	120.30	100.00	107.95
Total Versicherungen		687.85	700.00	685.70
Total Aufwand		Fr. 66'219.65	Fr. 65'000.00	Fr. 68'331.30

ERFOLGSRECHNUNG 2015

Ertrag

Konto Nr.	Kontobezeichnung	Effektiv 2015	Budget 2015	Effektiv 2014
Wasserrechnungen				
6000	Wasserzins	41'690.20	37'000.00	35'396.10
6005	Solidaritätsbeitrag	-7'227.00	-7'400.00	-7'365.00
6010	Grundgebühren	30'585.40	30'000.00	30'487.80
6020	Zählermiete	2'575.60	2'500.00	2'595.15
Total Wasserrechnungen		67'624.20	62'100.00	61'114.05
Diverse Erträge				
6500	Bank - Zinsen	151.65	100.00	389.75
6510	Wertschriftenertrag	452.00	400.00	914.50
6520	Einkaufsgebühren	-	-	-
6530	Hydranten Unterhalt/Subvention	2'455.55	2'400.00	2'455.55
6580	Kursgewinn	-639.00	-	1'270.00
6580	ausserordentliche Erträge	-	-	-
Total Diverse Erträge		2'420.20	2'900.00	5'029.80
Total Ertrag		Fr. 70'044.40	Fr. 65'000.00	Fr. 66'143.85

	Effektiv 2015	Budget 2015	Effektiv 2014
TOTAL AUFWAND	Fr. 66'219.65	Fr. 65'000.00	Fr. 68'331.30
TOTAL ERTRAG	Fr. 70'044.40	Fr. 65'000.00	Fr. 66'143.85
JAHRESERFOLG	Fr. 3'824.75	Fr. -	Fr. -2'187.45

Revisorenbericht 2015

(Jahresrechnung 01.01.13 – 31.12.15)

Wir haben die vorliegende Jahresrechnung geprüft, die Belege mit den Original-Rechnungen verglichen und für richtig befunden. Wir bestätigen, dass die deponierten Werte bei der Post / ZKB / Raiffeisenbank weder belehnt noch anderweitig belastet sind.

Wir danken dem Kassier für die gute, vorbildliche Rechnungsführung und empfehlen der Generalversammlung die Abnahme der Rechnung 2015.

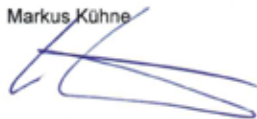
Neuthal, 9. März 2016

Die Revisoren:

Yvonne Oplatka



Markus Kühne



rittmeyer

A12 Wasserstand

A2 Temp.

1-689

ERR 1 2

RESET OK L1 L1



ENTER

MPICUPN
Wasserstand [mm]

Jahresbericht 2015

Die Quellen hatten 2015 einen Härte-test – auch die Funktion des Versorgungssystems

2015 war einer der heissesten Sommer überhaupt und dazu fiel wenig Niederschlag. Das hat bei allen Quellen, privaten und öffentlichen, die Ergiebigkeit und Ertragsbeständigkeit hart geprüft. Die Wassererträge gingen stark zurück. Bei einem Hausbesitzer mit privater Wasserversorgung versagte die Quelle ihren Dienst. Heute ist dieses Haus an unsere Wasserversorgung angeschlossen. Auch die Quellen unserer Wasserversorgung lieferten viel weniger Wasser. So hat die Quelle Bühl, die in einem normalen Jahr 40'000m³ liefert, im Monat August den Tiefstand mit 416m³ gehabt. Das entspricht in diesem Monat nur dem hundertsten Teil eines Jahresertrages. Diese Menge reichte für die Versorgung unserer Wasserverbraucher bei weitem nicht aus. Der durchschnittliche Gesamtverbrauch über das ganze Jahr 2015 betrug in unserer Wasserversorgung 50 Liter jede Minute. Der Verbrauch im Sommer ist jedoch deutlich höher. Die Quelle Bühl lieferte noch 9 Liter je Minute und von der Schwandelen-Quelle konnten 15 Liter in das System gepumpt werden. Daraus ergibt sich in dieser Zeit ein Wasserdefizit von 30-50 Liter je Minute, was sich in einem auf Tag 72'000 Liter summieren würde, wäre da nicht das Pumpwerk Aatal und die Vernetzung mit den Wasserversorgungen Wald und Bachtelberg. Da hat das Pumpwerk Aatal, bei dem die Wasserversorgung Jonatal 70 Minutenliter beziehen kann, sichergestellt, dass Sie als Wasserverbraucher nicht die geringste Beeinträchtigung bemerkt haben. Die sichere Wasserversorgung ist noch weiter ausgebaut. In einer absoluten Notsituation könnte die Wasserversorgung Jonatal aus dem Netz Wald Seewasser beziehen. Das war bis heute zum Glück noch nie nötig!

Wasserstand selber ablesen mit Kinderkrankheiten und Computer als Informationsmedium

Zum ersten Mal durften oder mussten Sie Ihre Wasseruhr selber ablesen und das Resultat an unseren Kassier Franz Hollenstein melden. Vielen Dank allen, die uns diese Meldung korrekt und prompt übermittelt haben. Einige haben uns die Daten der Stromzähler mitgeteilt, andere haben nichts gemeldet. Da ist der Aufwand für die Zählerablesung doppelt höher, vor allem dann, wenn kein Zutritt in das Gebäude möglich ist und mehrere Versuche nötig sind, um an die Wasseruhr zu kommen. Das Verfahren der Selbstablesung werden wir weiter verbessern. Die Informationen bis wann die Ablesung zu erfolgen hat und weitere Detailinformationen werden auf der Karte für die nächste Ablesung anhand der ersten Erfahrungen angepasst. Die Meldungen per Computer sind am arbeitssparendsten für uns. Zukünftig soll dieses Meldeverfahren möglichst zum Standard werden.

Auch macht sich der Vorstand Gedanken darüber, die Einladung zur Generalversammlung per Mail zu verschicken. Das Einladungsbulletin würde dann elektronisch übermittelt oder wäre per Login abrufbar. Könnten weitere Grundlageninformationen für Sie als Mitglieder auf elektronischem Weg zugänglich gemacht werden? Die Veränderungen gehen weiter – Ihre Meinung dazu interessiert uns an der GV!

Verschiedene Leitungs- und Armaturenerneuerungen sollten mit der Sanierung der Töss-talstrasse erfolgen

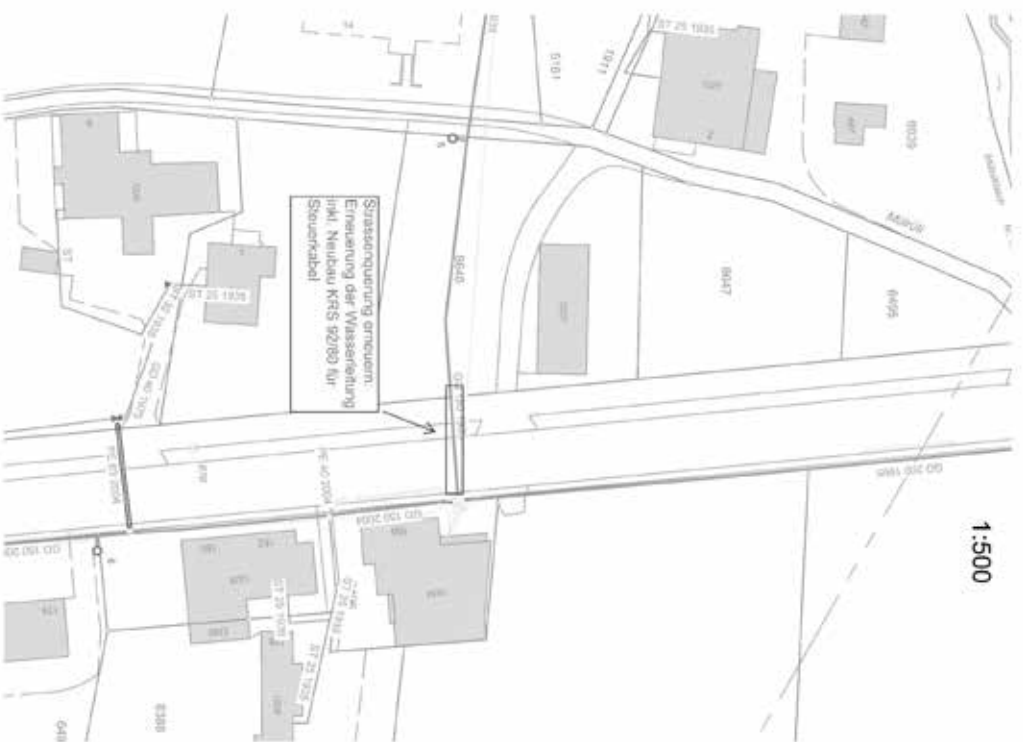
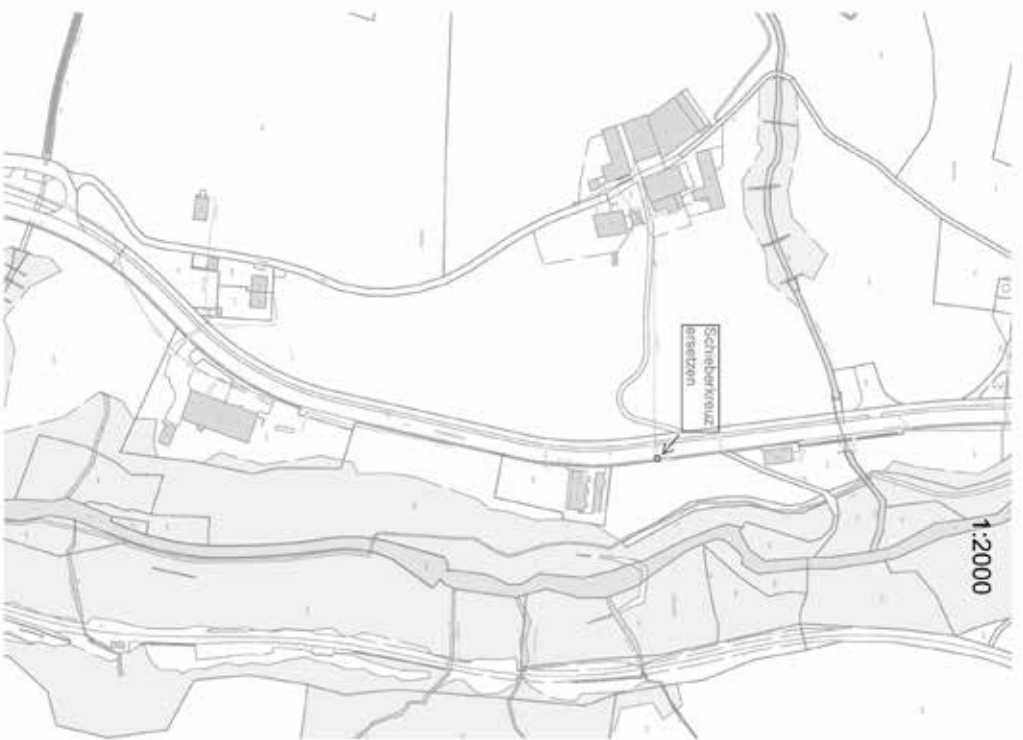
Die Hauptstrasse durch das Jonatal wird diesen Sommer 2016 vom Tiefbauamt saniert. Unsere Wasserhauptleitung quert diese Strasse, liegt parallel dazu, führt unter der Strasse im Kieskoffer durch. Einige Schieber sind in der Fahrbahn. Die Hauptleitung ab dem Reservoir ist 80-jährig. Wir möchten diese Leitung im Bereich der Strasse und dem Gehweg vor dem Strassenbau ersetzen. Ein Schieberkreuz mit drei Schiebern, von denen nur noch einer funktioniert, mitten in der Fahrbahn sollte auch dringend ersetzt werden. Ebenso wurde ein Schieber beim letzten Belagseinbau unbemerkt überteuert. Dieser Schieber muss befreit werden. Die Brückenköpfe der Strassenbrücke beim Wiesental werden neu aufgebaut. Unsere Wasserleitung hängt, mit Konsolen, an diesem Betonteil. Die Tragkonsolen werden freigeschraubt, der Beton saniert und anschliessend werden die Tragelemente wieder befestigt und verkleidet wie heute. Das alles wird Ihnen an der GV zur Genehmigung vorgelegt.

Und noch dies...

- Die Kammern des Reservoirs Müllrüti waren nach zwei Jahren Reinigungsintervall immer noch einwandfrei sauber und ohne jegliche Sandeinträge.
- An die Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland wird 2016 die erste grössere Zahlung für den Bau der Ringleitung zwischen Wetzikon und Hinwil fällig.
- Leitungsbrüche sind keine aufgetreten
- und alle Wasserproben waren einwandfrei

Liebe Vorstandskollegen vielen herzlichen Dank für euer kompetentes Wirken,
Liebe Genossenschafter, ich freue mich Sie an der Generalversammlung zu sehen

Der Präsident Ernst Kocher



Traktandum 9: Kreditantrag Querung Tösstalstrasse

Projekt:

Der Kanton Zürich plant in diesem Sommer die Instandstellung der Strassenoberfläche der Tösstalstrasse zwischen Wald und Ried. Damit allfällige Bauvorhaben koordiniert werden können und um zu vermeiden, dass die Strasse schon bald wieder aufgerissen werden muss, wurde der Zustand der Wasserleitungen im Strassenbereich neu beurteilt. Die Überprüfung ergab folgenden Handlungsbedarf:

a) Ersatz Schieberkreuz Abgang Rietwies

Die Hauptleitungsschieber zwischen Liegenschaft 6459 (Wiesengrund) und 6461 (Kanal) bei der Abzweigung Rietwies liegen im Strassenbereich und sind nur noch schwer zu bedienen oder funktionieren gar nicht mehr. Diese sollen durch ein neues Schieberkreuz unter Miteinbezug des Abgangs Rietwies ersetzt werden.

Kosten gem. Berechnung Ingenieurbüro Frei+Krauer AG, Rapperswil:

Tiefbauarbeiten	Fr.	5'000.00
Rohrlegearbeiten	Fr.	9'000.00
Techn. Beratung	Fr.	2'000.00
Unvorhergesehenes	Fr.	1'000.00
Nettobaukosten	Fr.	17'000.00

Baukosten inkl. MWST (gerundet) Fr. 18'500.00

An diese Kosten werden Beiträge der WVG's Wald und Bachtelberg von insgesamt rund 3'500 Franken (exkl. MWST) erwartet.

b) Strassenquerung Reservoirableitung Mülrüti

Die Hauptleitung aus dem Jahre 1935 quert bei der Liegenschaft 8646 (Scheune Franz Blöchliger) die Tösstalstrasse. Angesichts des Alters der Leitung sollte diese im Strassenbereich erneuert werden.

Kosten gem. Berechnung Ingenieurbüro Frei+Krauer AG, Rapperswil:

Tiefbauarbeiten	Fr.	12'700.00
Rohrlegearbeiten	Fr.	5'400.00
Techn. Beratung	Fr.	3'500.00
Unvorhergesehenes	Fr.	1'400.00
Nettobaukosten	Fr.	23'000.00

Baukosten inkl. MWST (gerundet) Fr. 25'000.00

Die kleinräumigen Bauarbeiten im Strassenbereich und die Aufrechterhaltung der Versorgung haben relativ hohe Baukosten zur Folge. Diese könnten sich allenfalls noch etwas reduzieren, sollte der Kanton die Belagsarbeiten und die Lichtsignalanlage übernehmen.

Antrag:

Dem **Bruttokredit von Fr. 43'500.00 (inkl. MWST)** gemäss Berechnungen des Ingenieurbüros Frei+Krauer AG, Rapperswil für den **Ersatz Schieberkreuz** an der Hauptleitung sowie die **Strassenquerung Reservoirableitung Mülrüti** wird zugestimmt. Der Vorstand wird mit der Auftragsvergabe und der Überwachung der Bauarbeiten beauftragt.

BUDGET 2016

AUFWAND

Konto Nr.	Kontobezeichnung	Budget 2016	Effektiv 2015	Budget 2015
Unterhalt Anlagen				
3000	Leitungserneuerung	69'800.00	-	33'400.00
3005	Anlageerneuerung / Rückstellung	-25'000.00	50'000.00	5'000.00
3010	Leitungs - Reparaturen	5'000.00	-	5'000.00
3020	Hydranten Unterhalt	-	-	500.00
3025	Wasserzähler	500.00	-	500.00
3040	Reservoir Mülrüti	3'200.00	-	500.00
3050	Pumpwerk Schwandelen	500.00	-	500.00
3060	Brunnenst./Schwandelen+Bühl	500.00	-	500.00
3070	Strom	1'000.00	963.05	1'200.00
3080	Techn.Beratung/Dig.Leitungskataster	1'000.00	722.80	1'000.00
3090	Div. Unterhalt Anlage	500.00	-	500.00
3100	Schutzzonen	2'900.00	2'857.15	2'900.00
3110	UV - Entkeimungsanlagen	1'000.00	735.50	1'000.00
3120	Trinkwasserproben	1'300.00	-	400.00
3500	Pumpwerk Aatal	500.00	483.00	500.00
3510	Betriebswarte WVGW	1'500.00	1'345.40	1'500.00
3520	Gruppen-WVZO	7'700.00	2'765.40	2'600.00
Total Unterhaltanlagen		71'900.00	59'872.30	57'500.00
Verwaltungskosten				
4000	Büromaterial	500.00	24.00	300.00
4010	Porti/ Bankspesen	300.00	268.80	300.00
4011	Depot Gebühren	100.00	127.40	200.00
4020	Drucksachen	300.00	283.10	500.00
4030	PC-Verbrauchsmaterial	300.00	200.00	500.00
4800	Kursverlust	-	-	-
4900	Vorstandspauschale	4'000.00	4'000.00	4'000.00
4990	Diverse Ausgaben	1'000.00	756.20	1'000.00
Total Verwaltungskosten		6'500.00	5'659.50	6'800.00
Versicherungen				
3600	Gebäudeversicherung	100.00	82.25	100.00
3610	Betriebs - Haftpflicht	500.00	485.30	500.00
3620	Feuerversicherung	100.00	120.30	100.00
Total Versicherungen		700.00	687.85	700.00
Total Aufwand		Fr. 79'100.00	Fr. 66'219.65	Fr. 65'000.00

BUDGET 2016

Ertrag

Konto Nr.	Kontobezeichnung	Budget 2016	Effektiv 2015	Budget 2015
Wasserrechnungen				
6000	Wasserzins	38'000.00	41'690.20	37'000.00
6005	Solidaritätsbeitrag	-8'500.00	-7'227.00	-7'400.00
6010	Grundgebühren	30'500.00	30'585.40	30'000.00
6020	Zahlermiete	2'500.00	2'575.60	2'500.00
Total Wasserrechnungen		62'500.00	67'624.20	62'100.00
Diverse Erträge				
6500	Bank - Zinsen	-	151.65	100.00
6510	Wertschriftenertrag	-	452.00	400.00
6520	Einkaufsgebühren	14'200.00	-	-
6530	Hydranten Unterhalt/Subvention	2'400.00	2'455.55	2'400.00
6580	Kursgewinn	-	-639.00	-
6580	ausserordentliche Erträge	-	-	-
Total Diverse Erträge		16'600.00	2'420.20	2'900.00
Total Ertrag		Fr. 79'100.00	Fr. 70'044.40	Fr. 65'000.00

	Budget 2016	Effektiv 2015	Budget 2015
TOTAL AUFWAND	Fr. 79'100.00	Fr. 66'219.65	Fr. 65'000.00
TOTAL ERTRAG	Fr. 79'100.00	Fr. 70'044.40	Fr. 65'000.00
JAHRESERFOLG	Fr. -	Fr. 3'824.75	Fr. -



Tarifblatt 2016

1. Allgemeines

Die Abgabe von Wasser durch die WVG Jonatal-Wald erfolgt nach den Bestimmungen des sich in Kraft befindlichen Wasserversorgungsreglements.

2. Einkaufsgebühren

Die Einkaufsgebühren betragen gemäss Artikel 29 des Reglements 1 ½ % des Gebäudeversicherungswertes.

3. Benützungsgebühren

3.1 Grundgebühren

Jährliche Grundgebühr pro

Wohnungseinheit

2016

Fr. 150.00

2017*

Fr. 150.00

Landwirtschaftseinheit (ohne Wohnung)

Fr. 150.00

Fr. 150.00

Gewerbe, Industrie, übrige Anschlüsse

Fr. 150.00

Fr. 150.00

Die Grundgebühren werden auch erhoben, wenn die Einheiten nicht benützt werden (Unterhalt der Anlagen).

3.2 Wasserzins

Wasserzins pro Kubikmeter

2016

Fr. 1.50

2017*

Fr. 1.50

3.3 Zählermiete

Die Zählermiete beträgt pro Jahr

2016

Fr. 30.00

2017*

Fr. 30.00

Inklusive 2.5% Mehrwertsteuer (CHE-102.242.187 MWST)

Benützungsgebühren und Wasserverbrauch werden halbjährlich in Rechnung gestellt.
Akontorechnung per 30. Juni / Schlussabrechnung per 31. Dezember

4. Vorstandskompetenzen

Kompetenz pro Fall

2016

Fr. 10'000.00

2017*

Fr. 10'000.00

5. Vorstandsentschädigung

Entschädigung pro Kalenderjahr

2016

Fr. 4'000.00

2017*

Fr. 4'000.00

Diese Tarifordnung tritt am 30. April 1991 in Kraft und kann jeweils durch die Generalversammlung revidiert werden.
Letztmals revidiert durch die Generalversammlung vom 28. März 2012.

* Antrag an die Generalversammlung.2016

Traktandum 11: Reglementsänderung Einkaufsgebühren

Ausgangslage

Die Versorgung mit Trink-, Lösch- und Brauchwasser auf dem Gemeindegebiet Wald wird von 9 Wasserversorgungen sichergestellt. Alle sind genossenschaftlich organisiert und rechtlich unabhängig. Ihre Aufgaben sind im Konzessionsvertrag mit der Gemeinde festgeschrieben und die Umsetzung wird von dieser überwacht.

Die Wasserversorgungsgenossenschaften finanzieren sich über verbrauchsabhängige Wassergebühren sowie jährliche Zählermieten und Grundgebühren, deren Höhe unterschiedlich sind. Dazu kommen die einmaligen Einkaufsgebühren bei Neuerstellung oder Umbauten – diese sind nicht nur unterschiedlich hoch, sondern werden auch unterschiedlich berechnet. Die verschiedenen Wasserversorgungen haben sich nun darauf geeinigt, den Berechnungsmodus zu vereinheitlichen und jenem für die Abwasser-Einkaufsgebühr der Gemeinde anzugleichen. Dazu ist eine Reglementsänderung nötig, die von der Generalversammlung zu genehmigen ist.

Antrag an die Generalversammlung WVGJW

Bisherige Version:

Art. 29: Abs. 1 – 2:

Die Einkaufsgebühr bemisst sich nach dem Gebäudeversicherungszeitwert (Gesetz über die Gebäudeversicherung vom 2. März 1975 und der Verordnung über die Gebäudeversicherung vom 21. Mai 1975).

Bei Erhöhung des Gebäudeversicherungszeitwertes infolge baulicher Veränderungen ist eine Nachzahlung fällig. Bei unverändertem SIA-Gebäudekubus wird für wertvermehrende Renovationsarbeiten (Erneuerung von Bestehendem) und Energiesparmassnahmen keine Einkaufsgebühr nachbezogen.

Neue Version:

Art. 29 Abs. 1 – 2:

Die Einkaufsgebühr bemisst sich nach dem Gebäudeversicherungszeitwert und wird als Prozentsatz der Versicherungssumme gemäss Schätzung der Gebäudeversicherung Kanton Zürich GVZ festgesetzt (Versicherungssumme = Basiswert x Teuerungsfaktor des Anschlussjahres).

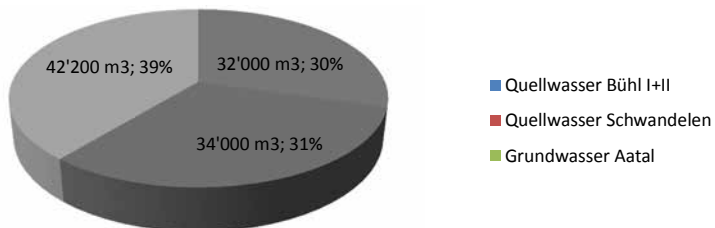
Eine bauliche Wertvermehrung unterliegt der Gebührenpflicht. Als Basis der nachzahlenden Anschlussgebühr gilt die in der Schätzung/Versicherungs-Police der Gebäudeversicherung Kanton Zürich GVZ ausgewiesene bauliche Wertvermehrung. Wertvermehrende Renovationsarbeiten zur Energieeinsparung sind von der Nachzahlung einer Anschlussgebühr befreit.

Begründung

Mit der neuen Regelung ist klar und einheitlich festgelegt, welcher Wert einkaufspflichtig ist. Dieser wird von der GVZ festgelegt und gilt sowohl für Wasser- wie auch für Abwassereinkaufsgebühren. Der Wert ist auf dem Versicherungsausweis transparent aufgeführt und kann angefochten werden. Eine Anfechtung gilt automatisch für beide Gebühren, was eine Einsprache für den Liegenschaftsbesitzer erheblich vereinfacht.

Wasserqualität und Statistik

Wasserherkunft und Fördermengen



Quellwasser Bühl I+II		32'000 m3
Quellwasser Schwandelen		34'000 m3
Grundwasser Aatal	Fördermenge Pumpwerk	42'200 m3
Total Wasserproduktion		108'200 m3

Quellwasser Schwandelen	Fördermenge Pumpwerk	12'000 m3
-------------------------	----------------------	-----------

Versorgte Haushaltungen	140
Einwohner im Versorgungsgebiet	400
Grossvieheinheiten	160

Wasserqualität 2015

Zusammenfassend handelt es sich bei den ausgewerteten Proben gemäss den untersuchten Parametern um hygienisch einwandfreies Trinkwasser. Alle Resultate liegen im Erfahrungsbereich für unbelastetes Trinkwasser.

Weitere Auskünfte

Marcel Friedrich, Binzholzstrasse 22, 8686 Wald ZH
+41 55 246 40 09
email@screenwork.ch

Internet:

wasserqualitaet.ch

Dokumentation Grenzwerte: <http://www.screenwork.ch/grenzwerte.pdf>

Adressverzeichnis Vorstand WVG Jonatal

Präsident:	Ernst Kocher-Radtke Riedtwies 12 8636 Wald	Tel. 055/246'45'69 Natel 079/589'77'13 E-Mail kocher-rietwies@bluewin.ch
Kassier:	Franz Hollenstein Aatalstrasse 35 8636 Wald	Tel. P 055/246'43'39 Natel 079/303'68'41 E-Mail fhollenstein@bluewin.ch
Aktuar:	Marcel Trottmann Riedtwies 2 8636 Wald	Tel. 055/246'64'71 E-Mail marcel.trottmann@bluewin.ch
Brunnenmeister:	Marcel Friedrich Binzholzstrasse 22 8636 Wald	Tel. 055/246'40'09 Natel 079/772'54'80 E-Mail email@screenwork.ch
Brunnenmeister:	Daniel Debrunner Tösstalstrasse 97 8636 Wald	Tel. 055/246'50'27 Natel 077/412'87'52 E-Mail d.debrunner@bluewin.ch
Leitwarte: WVG Wald	Kurt Akermann Plattenrainweg 7 8636 Wald	Tel.. 055/246'15'65 Natel 079/420'88'80 E-Mail wvg.wald@bluewin.ch